



Swisscom erhöht Dividende auf CHF 21 pro Aktie

An der heutigen Swisscom Generalversammlung in Zürich genehmigten die Aktionäre alle Anträge des Verwaltungsrates und beschlossen eine Erhöhung der Dividende um 5% auf CHF 21. Damit wurde die Dividende zum neunten Mal in Folge erhöht. Die Versammlung erteilte den Mitgliedern von Verwaltungsrat und Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung. Hansueli Loosli übernimmt am 1. September 2011 das Präsidium des Verwaltungsrats.

An der 13. Generalversammlung der Swisscom AG in Zürich nahmen 1'758 Aktionärinnen und Aktionäre teil, die 84,9 % der stimmberechtigten Aktien vertraten. Die Zahl aller registrierten Swisscom-Aktionäre lag Ende März 2011 bei rund 60'000.

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2010

Laut dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Anton Scherrer, kann Swisscom auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. „In einem wirtschaftlich noch unsicheren Umfeld hat sich die Konsumentenstimmung aufgehellt. Zwar liegen der Konzernumsatz bloss knapp auf Vorjahresniveau und der Reingewinn um 7% tiefer. Trotzdem beurteilen wir dieses Jahr als erfolgreich, denn währungsbereinigt ergibt sich eine Umsatzsteigerung um 2,1%. Der Reingewinn stieg unter Berücksichtigung von einmaligen Sondereffekten um 1%.“

Erhöhte Dividende ergibt eine Rendite von rund 5 Prozent

Die Aktionäre genehmigten den Jahresbericht, die Konzernrechnung sowie die Jahresrechnung 2010 und folgten dem Antrag des Verwaltungsrates, die ordentliche Dividende auf CHF 21 brutto (Vorjahr CHF 20) pro Aktie festzusetzen. Damit wurde die Dividende zum neunten Mal in Folge erhöht. Die Ausschüttung ermöglicht Swisscom gleichzeitig eine weitere Reduktion der Nettoverschuldung und damit eine erhöhte finanzielle Flexibilität. Die Dividendenrendite liegt – gemessen am aktuellen Börsenkurs – bei rund 5 Prozent.



Die Dividendensumme beträgt CHF 1'088 Mio. CHF 466 Mio. werden verrechnungssteuerfrei aus Reserven aus Kapitaleinlagen und CHF 622 Mio. aus freien Reserven ausgeschüttet. Die Auszahlung von insgesamt CHF 16.80 netto pro Aktie erfolgt ab dem 29. April 2011.

Die Versammlung erteilte den Mitgliedern von Verwaltungsrat und Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung. In einer Konsultativabstimmung nahm die Versammlung den Entschädigungsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Hansueli Loosli wird am 1. September 2011 Präsident des Verwaltungsrates

Im Hinblick auf die anschliessenden Wahlen in den Verwaltungsrat stimmte die Generalversammlung einer Statutenänderung zu: Bei Bedarf kann die Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrats vorübergehend erhöht bzw. von der zweijährigen Amts dauer abweichen werden. Die neuen Statutenbestimmungen gewähren damit auch für kommende Nachfolgeplanungen einen grösseren Handlungsspielraum.

Bereits im September 2009 hatte Anton Scherrer angekündigt, dass er 2011 aus dem Verwaltungsrat zurücktreten wird. Als neuer Präsident des Verwaltungsrats wurde Hansueli Loosli gewählt. Er wird die Funktion nach Abgabe seiner operativen Tätigkeiten bei Coop am 1. September 2011 übernehmen. Damit ein nahtloser Übergang des Präsidiums gewährleistet ist, wurde Anton Scherrer für die Zeit bis zum 31. August 2011 gewählt.

Als neues Mitglied des Verwaltungsrats wurde Theophil H. Schlatter gewählt. Es ist geplant, dass er 2012 den heutigen Vorsitzenden des Ausschusses Revision, Othmar Vock, ablösen wird. Othmar Vock wurde für ein Jahr in den Verwaltungsrat wiedergewählt. Mit der Wahl von Theophil H. Schlatter wird der Verwaltungsrat bis zum Ausscheiden von Anton Scherrer vorübergehend 10 Mitglieder umfassen.

Für eine Amts dauer von jeweils zwei Jahren wurden Michel Gobet, Thorsten G. Kreindl und Richard Roy in den Verwaltungsrat wiedergewählt.



swisscom

Medienmitteilung

Als Nachfolger für den Bundesvertreter im Verwaltungsrat, Felix Rosenberg, nimmt Hans Werder neu in den Rat Einsitz. Der Bundesvertreter wird vom Bundesrat abgeordnet und nicht von der Generalversammlung gewählt.

<http://www.swisscom.ch/generalversammlung>

Zürich, 20. April 2011